

Kasachstan – Kirgistan-Trekking

von Almaty zum Issyk K l

03. - 18. August 2019



Ein Canyon wie Gran Canyon, Seen wie Juwelen, Pferdeherden wie im Wilden Westen, Nationalp rke mit einer Blumenpracht, Schneeberge und Gletscher das bietet der Tian Shan auf unseren Wanderungen und Trekkings. Der Name ist Programm: himmlische Gebirge oder göttliche Berge. Auf dem Trekking bist du mitten in dieser Wildheit.

Kasachstan besteht nicht nur aus Wüsten und Steppen. Im Süden des Landes liegt das Hochgebirge Tian Shan (dt. Tienschan) mit 6000- und 7000ern bis nach Kirgistan mit seinem zweitgrössten Binnensee der Welt, dem Issyk K l. Da erlebst du die unberührte Natur unmittelbar mit den blumenreichen Wiesen und Schaf- und Pferdeweiden. Menschen, die lachen mit blinkenden Goldz hnen, laden uns an ihre Tafel auf der "Alp" zu frischem Fladenbrot, Frischkäse mit Honig, Tee und Stutenmilch. Übrigens eine Medizin!

1. Tag

Flug von Zürich nach Almaty

2. Tag

Am frühen Morgen kommen wir in Almaty an.

Auf einem Stadtrundgang entdecken wir die grösste Metropole Kasachstans. Almaty war bis 1997 Hauptstadt des Landes. Wir werden den wichtigsten Platz, den Republik-Platz besuchen und die Altstadt und andere wichtige Orte besichtigen.

Übernachtung im Hotel in Almaty

3. Tag

Tageswanderung

Kurze Fahrt in die Berge südlich der Stadt. Mit der Luftseilbahn fahren wir in das Skigebiet Shymbulak, das grösste ganz Zentralasiens. Auf der Wanderung werden wir einen fantastischen

BergFrau GmbH

Claudia Schmid

phone +41 44 994 11 45

mobile +41 79 654 40 84

im Lot 12 CH-8610 Uster

web www.bergfrau.ch

eMail willkommen@bergfrau.ch

Panoramablick über die Zailiysky-Alatai-Bergkette mit vergletscherten Gipfeln über 4000m haben.

Wanderung : Auf- und Abstieg ca. 1000 Höhenmeter, ca. 5 Std.

Übernachtung im Hotel in Almaty

4. Tag

Fahrt zum Scharyn National Park. Hier erleben den bizarren Scharyn-Canyon, der oft als „kleiner Bruder des Grand Canyon“ wird. Die Schlucht folgt über 150 Kilometer einem ausgetrockneten Seitenarm des Scharyn-Flusses und ist an manchen Stellen bis zu dreihundert Meter tief. Das Tal der Schlösser lädt zu einer Wanderung ein. Es sind natürliche Säulen- und Felsformationen aus rotem Sandstein, die beeindruckend sind. Die Scharyn-Canyon ist eine der faszinierendsten Schluchten der Erde. Weiterfahrt nach Shaty.

Übernachtung in Shaty in einem Guesthouse



5. Tag

Tageswanderung zu den Kolsay-Seen, die Perle des Tian Shan.

Durch üppige Fichtenwälder und grüne, blumenübersäte Matten erreichen wir die drei Kolsay-Seen. Sie liegen im Kungei-Gebirge auf einer Höhe zwischen 1700 und 2850m. Bizarren recken sich abgestorbene Fichtenstämme wie Nadeln aus dem Wasser des Kaindy-Sees, der 1911 nach einem Erdbeben entstanden ist. Die drei Seen liegen eingebettet in blühenden Bergwiesen, Kalksteinfelsen und Koniferen. Die Flora ist vielfältig mit mehr als siebenhundert verschiedenen Pflanzenarten.

Übernachtung in Shaty in einem Guesthouse

6. Tag

Heute geht es über die Grenze nach Kirgistan bis nach Jergalan. Die Fahrt ist etwa 200km. Früher hatte Jergalan eine grosse Kohlenmine. Als die Mine geschlossen wurde, wanderten viele Leute aus. Heute bietet das Dorf mit der vielfältigen Umgebung zahlreiche Möglichkeiten des Sports im Sommer und im Winter.

Übernachtung in Jergalan in einem Guesthouse

7. Tag

Beginn des 3 -Tagestrekking.

Wir durchqueren die Terskej-Alatau-Kette, die Teil des Hochgebirges ist des Tian Shan-Gebirge ist mit dem Pik Karakol (5216 m). Entlang dem Jyrgalan Fluss steigen wir sanft an. Wir kommen an Jurten vorbei, wo Halbnomaden viele Schafe und Pferde sömmern. Scheue Pferde sind mit ihren Fohlen am Weiden und wir geniessen die schöne Aussichten. Der letzte Teil der Wanderung führt durch die Terim Tor Bulak-Schlucht. Am Ende der Schlucht, am Fuss des Pass Terim Tor Bulak, stellen wir unsere Zelte auf.

Wanderung: ca. 6 Std., Aufstieg 600m

Übernachtung im Zelt, 2900m

8. Tag

Heute geht es über den Pass Terim Tor Bulak, 3470m. Der Blick zu den Schneebergen ist imposant. Beim Abstieg zur Schlucht Turgon Aku-Suu, gehen wir dem Gletscherwasser des Flusses Turgon entlang.

Wanderung: ca. 6 Std., Aufstieg 570m, Abstieg ca. 800m

Übernachtung im Zelt

9. Tag

Von der Schlucht Turgon Aku-Suu steigen wir hinauf auf den Boz Uchuk-Pass, 3354m. Der Abstieg führt uns zur Schlucht Boz Uchuk und zu den Gletscherseen. Bei schönem Wetter spiegelt sich die ganze Bergwelt im Wasser.

Nach dem Mittagessen Fahrt nach Karakol. Wir besuchen das interessante Prjevalsky Museum sowie eine russisch-orthodoxe Kirche und die alte Moschee in Dungan-Baustil.

Wanderung: ca. 5 Std., Aufstieg ca. 700m, Abstieg ca. 700m

Übernachtung in Karakol im Hotel

**10. Tag**

Nach einer kurzen Fahrt zum Juku-Tal, am südlichen Ufer des Sees Issyk Kül, starten wir unser nächstes Trekking. Stattliche Alpweiden und viele Herden von Pferden, Kühen und Schafe bereichern den aussichtsreichen Tag im Juku-Tal.

Wanderung: ca. 5 Std., Aufstieg 600m

Übernachtung im Zelt, 2600m

BergFrau GmbH**Claudia Schmid****phone +41 44 994 11 45****mobile +41 79 654 40 84****im Lot 12 CH-8610 Uster****web www.bergfrau.ch****eMail willkommen@bergfrau.ch**

11. Tag

Den schönen Juku-See erreichen wir schon am Mittag. Am Nachmittag steigen wir zum Juku-Pass, 3660m, und geniessen die Aussicht, bevor wir zurück zum Camp gehen. Mit etwas Glück dürfen wir die Gastfreundschaft der Kirgisen erleben, wenn wir von Hirten in die Jurte eingeladen werden zu frischem Brot und Stutenmilch.

Wanderung ca. 6h, Aufstieg 600m bis zum Zeltplatz, Nachmittagswanderung ca. 2 Std. Auf- und Abstieg ca. 400m

Übernachtung im Zelt, 3200m

12. Tag

Nach dem Frühstück steigen wir über den höchsten Pass des Trekking, den Dinguromo-Pass, 3773m. Oben geniessen wir den Blick zu den vielen Gipfeln, die uns umgeben. Abstieg in das breite Dinguromo-Tal, wo wir am Fuss des Passes campieren.

Wanderung ca. 5 Std, Aufstieg ca. 600m, Abstieg ca. 500m

Übernachtung im Zelt, 3280m

13. Tag

Dem Dinguromo-Tal entlang wandern wir bis zur Barskoon-Schlucht mit seinen schönen Wasserfällen. Von der kargen hochalpinen Landschaft steigen wir ab zu den Weideplätzen und den typischen Wälder mit den robusten Tian Shan-Kiefer.

Fahrt bis zum Südufer des Issyk Kül, nach Tosor. Das Jurtencamp liegt am Südufer des Issyk Kül-Sees.

Wanderung: ca. 3-4 Std., Abstieg ca. 1600m

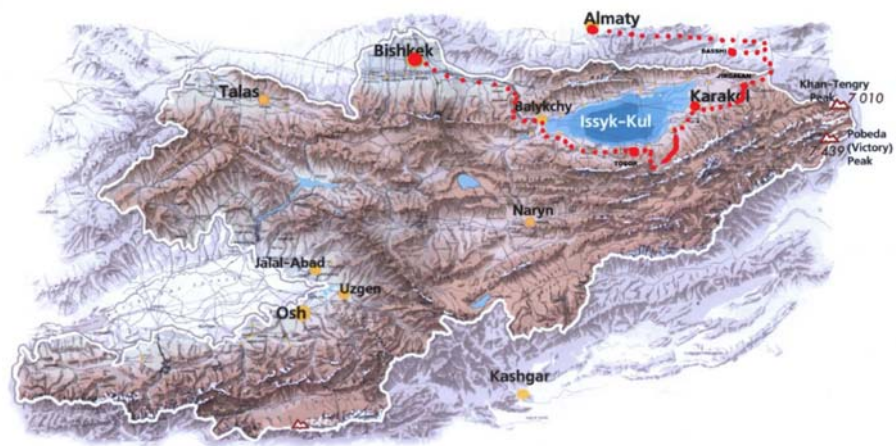
Übernachtung im Jurtencamp

14. Tag

Freier Tag. Zeit zum Baden

Eventuell kleiner Ausflug ins Märchentäl, wo wir versuchen, uns satt zu sehen an den farbigen Sandstein-Formationen.

Übernachtung im Jurten Camp

**15. Tag**

Nach dem Schwimmen im Issyk Kül fahren wir nach Bishkek mit Halt in Burana, einer alten Stätte an der Seidenstrasse. Den Burana-Turm aus dem 11. Jh. besteigen wir für eine herrliche Rundschau über die Felder und in die Schneeberge auf der einen und dem Bishkektal auf der anderen Seite.

In Bishkek besuchen wir am Nachmittag die Stadt mit ihren verschiedenen Sehenswürdigkeiten, z.B. den Ala Too-Platz. Hier befindet sich das Weisse Haus, das Haus der Regierung, dahinter die

beeindruckenden weissen Bergspitzen des Tian Shan. Abends finden auf dem Platz Konzerte, Diskoabende und andere kulturellen Events statt.
Übernachtung im Hotel.

16. Tag

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz. Ankunft am Abend.

Höhepunkte

- Sharyn-Canyon wird gerne mit dem Grand Canyon in den USA verglichen
- Die Kolsai-Seen wie Juwelen inmitten von Fichtenwälder
- Ursprüngliche Natur in den Nationalparks, Pflanzenparadiese
- Baden im zweitgrössten Binnensee der Welt, dem Issyk Kùl
- Begegnungen mit Halbnomaden und Sesshaften in ihren Jurten und Häusern
- Stutenmilch degustieren: Trend oder Medizin.

Preis

CHF 4'600.-/P. ab 9 Teilnehmenden
CHF 5'100.-/P. 6 bis 8 Teilnehmenden
CHF 150.- Einzelzimmer resp. -Zeltzuschlag
inkl. Flug und myclimate
Kleingruppen-Zuschlag

Im Preis inbegriffen

Alle Unterkünfte, im Doppelzimmer/-zelt
Bei den Familien können keine Einzelzimmer garantiert werden
Alle Mahlzeiten
Camping- und Küchenmaterial
Transportkosten
Flugtickets retour ZRH – Almaty, Bishkek – Zürich
myclimate
Besichtigungen
Koch, Guide, Fahrer und Helfer
Versicherungen für alle Führer
Organisation und Leitung Claudia Schmid

Nicht inbegriffen

Änderungen Flugpreise (kalkuliert September 2018)
Versicherungen: Reiseannullation, Gepäck, Personen-Assistance (Kann bei BergFrau.ch abgeschlossen werden)
Trinkgelder
Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenir

Unterkunft

Im Zelt, Jurte, Guesthouses und Hotels

Anforderungen

Wir wandern 4-7 Stunden pro Tag auf guten Wanderwegen
Meistens kommen wir früh genug im Camp an, und ruhen aus, lesen, zeichnen oder sind einfach im Hier im Jetzt.



02.10.18

BergFrau GmbH

Claudia Schmid

phone +41 44 994 11 45

mobile +41 79 654 40 84

im Lot 12 CH-8610 Uster

web www.bergfrau.ch

eMail willkommen@bergfrau.ch